

Studiengang Master Musik  
Hauptfach Klavierimprovisation

---

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung

22. März 2021

<b>Modul Hauptfach Klavierimprovisation</b>					Hauptfachmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	72				
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Klavierimprovisation						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Helmut Lörscher, Prof. Christian Nagel						
<b>Lehrende</b>		Lehrende aus Bereich Improvisation, Angewandtes Klavierspiel und Klavier						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Master Klavierimprovisation						
<b>Unterrichtsform</b>		E						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind fähig, sich in verschiedenen Stilistiken (historisch und modern) improvisatorisch gekonnt ausdrücken, auch genreübergreifend.</li> <li>• können frei assoziative Improvisationsaufgaben spontan umsetzen.</li> <li>• sind in der Lage, die Improvisation im konzertanten Rahmen kreativ und künstlerisch überzeugend einzusetzen, ggf. auch unter Einbeziehung ausgewählter Literaturstücke.</li> <li>• sind in der Lage, die Improvisation in vielseitigen berufspraktischen Kontexten einzubringen, auch im Zusammenspiel mit Anderen.</li> </ul>							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E)				<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Hauptfach Klavierimprovisation, einschließlich 0,5 SWS Literaturspiel im 1.Semester, sowie jeweils 0,5 in den Semestern 2-4, nach Wahl der Studierenden				128	2212	2340	8	78
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung improvisatorischer Spielfähigkeit in unterschiedlichen Stilistiken und Settings : in historischen Stilen, im Bereich Jazz/Pop, in moderner Tonsprache, in frei assoziativen Kontexten, solistisch und in Ensembles.</li> <li>• Vertiefte Entwicklung individueller künstlerischer Ausdrucksfähigkeit in der für die Studierenden zentralen Tonsprache(n).</li> <li>• Entwicklung von kreativen Konzertformaten unter Einbeziehung von Improvisation.</li> <li>• Erarbeitung von Werken der Klavierliteratur, auch in Hinblick auf die improvisatorische Reflexion struktureller und idiomatischer Elemente.</li> </ul>							
<b>Modulabschluss</b>	<p><b>I Recital, 60 Min:</b>Gestaltung eines öffentlichen Improvisationskonzerts, ggf. unter Mitwirkung eines (oder mehrerer) Ensembles. Konzept und inhaltliche Gestaltung obliegen der/dem Kandidat*in.</p> <p><b>II.Vielseitigkeits-und Repertoireprüfung (45 Min)</b></p> <p>1) Improvisation nach kurzer Vorbereitung (30 min): Aus einem Pool von Aufgaben wählt die/der Kandidat*in jeweils eine Aufgabe aus den folgenden drei Bereichen aus: a) Improvisation historischer Formtypen nach gegebenen Anfangsmotiven b) Jazz/Pop nach einer gegebenen Tonreihe c) Freie Improvisation, wahlweise: - zu einem Bild oder Text - über ein gegebenes Tonmaterial - zu einem vorgegebenen Konzept</p> <p>2) Prima vista: Begleitung einer/es Sängerin mit: a) Popsong oder Jazzstandard nach Lead Sheet, sowie b) Traditionelles Lied nach Lead Sheet oder -wahlweise- Generalbasslied</p> <p>3) Vorbereitet: Aus einer Repertoireliste von 5 Titeln, welche Improvisation beinhalten, wählt die Kommission 1-2 zur Wiedergabe aus. Die Auswahl wird im Anschluss an das Recital bekannt gegeben</p>							
	<b>Benotung</b>	ja						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				01.03.2021				

<b>Modul Masterprojekt</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10				
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Moritz Heffter, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester							
<b>Unterrichtsform</b>	Betreuung durch die Prüfenden							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb					300	300	0	10
<b>Modul-inhalte</b>	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				7/26/2018				MM1

<b>Modul Freie und stilgebundene Improvisation, Seminare</b>					Pflichtmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	3 – 6	6			
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Klavierimprovisation					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Helmut Lörscher, Prof. Christian Nagel					
<b>Lehrende</b>		Lehrende aus den Bereichen Improvisation, Angewandtes Klavierspiel					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Master Klavierimprovisation					
<b>Unterrichtsform</b>		G					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben sich mit verschiedenen Thematiken der Improvisation (frei und stilgebunden) vertieft auseinandergesetzt und sind in der Lage, sich in der jeweiligen musikalischen Sprache improvisatorisch auszudrücken.</li> </ul>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenz- stunden</b>	<b>Vor-/ Nach- berei- tung</b>	<b>Work- load</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Gruppenunterricht (G)							
Seminare, je nach nach Thematik ein - oder zweistündig			48 – 90	90 - 132	180	3-5	6
<b>Modul- inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thematisch verschiedene Seminare zur Improvisation (frei und stilgebunden)</li> </ul>						
<b>Modul- abschluss</b>	LN						
	<b>Benotung</b>	nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.03.2021				

<b>Modul Ensemble</b>					Pflichtmodul				
<b>Semester</b> 2.-3.	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>SWS</b> 2	<b>ECTS</b> 4					
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Klavierimprovisation								
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Helmut Lörscher, Prof. Christian Nagel								
<b>Lehrende</b>	Lehrende aus dem Ensembles Jazz/Pop, Alte Musik und Neue Musik								
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Master Klavierimprovisation								
<b>Unterrichtsform</b>	G								
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>haben durch die Mitwirkung in Ensembles ihre Kompetenzen des Zusammenspiels, bewussten Zuhörens, der Interaktion mit den anderen Musiker*innen sowie Wahrnehmung von Time und Form weiterentwickelt und vertieft.</li> <li>sind in der Lage, ihre improvisatorische Spielfähigkeit und Erfahrung im Ensemblekontext kreativ einzubringen, auch in Hinblick auf die Entwicklung von Programmen und Projekten</li> </ul>								
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Gruppenunterricht (G)					<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Ensemble					32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitwirkung in Ensembles, in denen Improvisation eine zentrale Rolle spielt, wahlweise in den Bereichen Jazz/Pop, Alte Musik und Neue Musik, je nach Angebot. Schulung der Kompetenz des Aufeinander Hörens, der Interaktion mit den anderen Musiker*innen, Wahrnehmung von Time und Form etc.</li> <li>Erarbeitung von Stücken, in Hinblick auf öffentliche Präsentationen, auch im Rahmen von Projekten</li> </ul>								
<b>Modulabschluss</b>	LN								
	<b>Benotung</b>	nein							
<b>Weitere Informationen:</b>									
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				01.03.2021					

<b>Modul Gegenwartsmusik</b>					Pflichtmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2-4	4			
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Klavierimprovisation					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Helmut Lörscher, Prof. Christian Nagel					
<b>Lehrende</b>		Lehrende aus den Bereichen Elektronik, Digitale Medien, Neue Musik, Jazz/Pop, Weltmusik					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Master Klavierimprovisation					
<b>Unterrichtsform</b>		S, Ü,E,G					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben sich durch die aktive Mitarbeit in ausgewählten Lehrveranstaltungen mit der Musik der Gegenwart und den damit verbundenen ästhetischen und kulturpolitischen Fragen auseinandergesetzt.</li> </ul>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G)			<b>Präsenz- stunden</b>	<b>Vor-/ Nach- bereitung</b>	<b>Work- load</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
			32-64	56 -88	120	2-4	4
<b>Modul- inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Elektronik, Digitale Medien, Neue Musik, Jazz/Pop, Weltmusik, Interkulturalität etc... , entsprechend Angebot.</li> </ul>						
<b>Modul- abschluss</b>	LN						
	<b>Benotung</b>	Abhängig von Lehrveranstaltung					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.03.2021				

<b>Modul Partimento/Generalbass</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Klavierimprovisation					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Hans Aerts, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende im Fach Musiktheorie					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die historischen und theoretischen Hintergründe der Partimentopraxis.</li> <li>können anspruchsvolle Generalbässe und Partimenti am Tasteninstrument realisieren.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Partimento/Generalbass (G)	32	88	120	2	4	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Geschichte, Theorie und Praxis des Partimento-Spiels.</li> <li>Eigene Realisierung bezifferter und unbezifferter Partimenti unterschiedlichen Typs und Schwierigkeitsgrads, bis hin zu komplexen polyphonen Partimenti.</li> </ul>					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis: Partimento-Realisierungen (Dauer: ca. 10 Min.): a) prima vista und b) vorbereitet (Vorbereitungszeit: 30 Min.)					
<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	21/12/2020					

<b>Modul Theorie/Wissenschaft</b>						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	4	6			
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachs						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminar						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und die jeweils angemessenen Methoden und Darstellungsformen auszuwählen und anzuwenden. können die Themen der gewählten Lehrveranstaltungen in den wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Disziplinen mittels eigenständiger Recherche selbstständig vertiefen und mit den Inhalten ihres Hauptfachs in Bezug setzen.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3		
2. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3		
<b>Modulinhalte</b>	Inhaltliche und methodische Einführung in eine wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Fragestellung, je nach Thema der gewählten Veranstaltungen.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise oder Prüfung den Anforderungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend Die Anforderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.						
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bereich des Wahlpflichtmoduls der Masterstudiengänge wählen Studierende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Hochschule aus, die unter dem allgemeinen Modultitel „Theorie /Wissenschaft“ vereinigt sind. Die Lernziele sind bei allen zur Wahl stehenden Veranstaltungen identisch. Die Modulbeschreibung des Wahlpflichtmoduls ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges ausgewiesen. Die Studierenden müssen den dazugehörigen Modulabschluss bestehen. Es müssen insgesamt 6 Leistungspunkte erreicht werden.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				7/23/2018			MM4



<b>Modul Wahlbereich</b>						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	0	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung							
<b>Lehrende</b>	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Je nach gewähltem Modul und nach Kontingent							
<b>Unterrichtsform</b>	je nach gewähltem Modul							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem oder mehreren Fächern bzw. Fachgebieten methodisch und inhaltlich überzeugend argumentieren oder auf einem anderen Instrument, einem Nebeninstrument oder in einem anderen Stil als dem ihres Hauptfachs musizieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Lehrveranstaltung (S, V, Ü, K) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 8 ECTS					240	240		8
<b>Modulinhalte</b>	Modulinhalt variabel (je nach gewählter Lehrveranstaltung).							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise/Prüfungen den Regelungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend							
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				7/23/2018				MM5